/DP FACT SH

Wer fliegen will, muss den Mut haben, den Boden zu verlassen.

W. Ludin, 1945

Die Vereinigung Deutscher Pilotinnen e.V.:

Gegründet am 6. April 1968 auf Gut Petersau bei Worms von neun Pilotinnen, darunter so berühmte Namen wie Elly Beinhorn, die schon in den 30er Jahren alle fünf Kontinente mit dem Flugzeug eroberte und Hanna Reitsch, die erste Hubschrauber- und Jetpilotin der Welt.

Mitglied werden kann jede Frau mit einer gültigen Lizenz der Luftfahrt: Motor-, Segel- und Ultraleichtfliegerinnen, Ballonfahrerinnen Hubschrauber- und Berufspilotinnen. Ferner Frauen und Männer, die die VDP als Fördermitglied unterstützen möchten.

Gegründet:6. April 1968Mitglieder:über 300Sitz:MünchenGeschäftsstelle:MünsterMitgliedsbeitrag:70 € pro Jahr

Zielsetzung der VDP ist:

- Frauen in der Luftfahrt zusammenzubringen
- sie in ihrem Selbstverständnis als Pilotinnen zu unterstützen,
- Pilotinnen eine Plattform zu bieten um ihre Belange vorzustellen,
- Weiterbildungen wie z.B. Gefahren- und Auslandseinweisung, Gletscherfliegen...
- begabte Pilotinnen zu fördern,
 z.B. durch Mitfinanzierung von Wettbewerben
- Rallyes und Fly-Ins zur Pflege von Kontakten und Wettbewerbsvorbereitungen
- Zusammenarbeit mit anderen Pilotinnenverbänden in Europa (FEWP) und weltweit (99s)
- Zusammenarbeit mit DAeC (Deutscher Aeroclub) und AOPA (Aircraft Owners and Pilots Association), um auf politischer Ebene mit zu agieren und entsprechenden Einfluss auszuüben
- Traditionspflege und Wahrung der Geschichte früherer Pilotinnen
- Öffentlichkeitsarbeit Networking



Auch in der **Gegenwart,** immer wieder eine günstige Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen, Auslandsflüge gemeinsam zu planen und durchzuführen, deutschlandweit und international Pilotinnen mit gleichen Interessen und Leidenschaften zu finden. Aus diesen Treffen sind nicht selten gemeinsame Urlaubsflüge oder internationale Rallye Teams geworden.

Die Möglichkeiten sind schier unermesslich.

Viele Mitglieder der VDP sind natürlich auch in anderen nationalen und internationalen Organisationen aktiv und reichern insofern die Vereinigung ständig mit neuen Kontakten und Möglichkeiten an. Auch den ständig wachsenden Herausforderungen der gesetzlichen Änderungen werden wir gerecht. So haben wir Fluglehrerinnen für JAR- und US-Lizenzen unter uns, die Pilotinnen in Praxis und Theorie auf dem neuesten Stand halten und Checkflüge abnehmen können. Wer flugmedizinischen Rat sucht, findet bei uns Ärztinnen, wen die Technik plagt, der wendet sich an unsere Ingenieurinnen, wer eine Reise plant, findet sicherlich im Netzwerk jemanden der schon seine Erfahrungen gemacht hat und gerne weitergibt oder, der jemanden kennt der sich auskennt, **Netzwerken eben...**

